

haupt sammelte ich heuer einige prachtvolle Umbelliferen. So bei Burgas ein *Laserpitium* mit Blättern, die einem *Sonchus* täuschend ähneln. Auf den Gebirgen der Dobrudscha eine *Cachrys*-Art. Mein *Bunium minutifolium* scheint mir ein *Peucedanum* zu sein und gehört unmittelbar neben *P. chrysanthum* Boiss. — wenn es nicht etwa gar mit diesem zusammenfällt. Doch sehen die Exemplare des *Peucedanum chrysanthum*, das ich voriges Jahr bei Staniwak sammelte (ich erwähnte voriges Jahr in einer Korrespondenz eines von *Silauis virescens* total verschiedenen *Silauis carvifolius*, den ich bei Stanimak fand. Diese, d. h. die von mir gefundene Pflanze gehört eben zu *Peucedanum chrysanthum*; an einige meiner Freunde theilte ich die Staniwaker Pflanze unter dem Namen *Silauis rhodopensis* Jka. mit) anders aus. — *Potentilla Haynaldiana* erbeutete ich jetzt bei Kalofer mit grosser Menge von Prachtexemplaren. — Schliesslich muss ich noch *Daphne pontica* erwähnen, deren Auffindung in Blüthe mir hier die grösste Freude machte. Es war die einzige europäische *Daphne*, die meinem Herbar bisher abging. Janka.

Teplitz in Böhmen, im September 1872.

— Herbarium mycologicum oeconomicum. — Unter diesem Titel beginne ich eine Sammlung derjenigen Pilze, welche für die Land-, Forst- und Hauswirthschaft, den Gartenbau und die Industrie schädlich, resp. auch nützlich sind, in getrockneten Exemplaren herauszugeben. Bei dem jetzigen hohen Stande der Land- und Forstwirtschaft wird die Erkenntniss immer allgemeiner, welch' immensen Einfluss die pflanzlichen Parasiten auf das Gedeihen unserer Kulturgewächse ausüben, und immer energischer beginnt man dieselben zu bekämpfen. Einen Kampf vermag man aber nur dann aufzunehmen, wenn man seinen Feind genau kennt, und um eben diese Erkenntniss in immer weitere Kreise zu tragen und zu erleichtern, soll die Sammlung nach und nach alle die Parasiten bringen, welche schädlichen Einfluss auf die Kulturgewächse ausüben. — Wo es irgend zu ermöglichen ist, sollen die Exemplare so reichlich gegeben werden, dass ein Theil davon zur mikroskopischen Prüfung benutzt werden kann, und sollen auch theilweise die Etiquetten Diagnosen, Beschreibungen und Bemerkungen enthalten. Das Herbarium erscheint in Lieferungen à 50 Spezies zum Preise von Thlr. 3 = fl. ö. W. 5, und ist direkt von mir zu beziehen. Der erste Faszikel kommt noch vor Weihnachten d. J. zur Versendung. F. Baron Thümen.

Personalnotizen.

— Dr. Julius Wiesner übernahm an der Hochschule für Bodenkultur in Wien die Lehrkanzel für Pflanzenphysiologie. An derselben Hochschule werden ferners vortragen: Dr Ignaz Moser, den Kreislauf des Stoffes, insbesondere mit Rücksicht auf den Pflan-

zenkörper und Prof. Friedrich Haberlandt, die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzenbaues.

— Dr. W. Hofmeister, Professor zu Heidelberg, wurde als ord. Professor der Botanik an die Stelle des verst. H. v. Mohl an die Universität Tübingen berufen.

— Ernst Pfitzer, Privatdocent zu Bonn, wurde zum ord. Professor der Botanik an der Universität Heidelberg ernannt.

— Eduard Vogel, Apotheker in Dresden, starb am 10. November v. J. an Gehirnschlag.

— Dr. Andreas Oersted, Professor der Botanik an der Universität zu Kopenhagen, ist 56 Jahre alt, unlängst gestorben.

— Carl Paul, Lehrer an der Realschule in Brandenburg a. H., starb daselbst am 2. September am Blutsturz. Er machte sich um die Erforschung der Flora von Myslowitz in Schlesien viel verdient und verfasste eine Abhandlung über die Anpassung der Blätter der Wasserpflanzen ans Medium.

— Dr. Fritz Alefeld, in Ober-Ramstadt bei Darmstadt, starb am 28. April an einer Lungenentzündung.

— Friedrich Tempisky, Verlagsbuchhändler in Prag wurde von Sr. Majestät dem Kaiser durch Verleihung des Ritterkreuzes des Franz-Josephs-Ordens ausgezeichnet.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Holuby mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Rossi mit Pfl. von Fiume. — Von Herrn Polak mit Pfl. aus Böhmen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Meyer, Karo, Strobl, Gibollet, Guthnik, Dr. Ressmann.

Aus Ungarn: *Asperula arvensis*, *Avena tenuis*, *Ajuga Chamaep. v. glabriuscula*, *Cephalanthera rubra*, *Erythraea Cent.*, *v. leucantha*, *Filago montana*, *F. lutescens*, *Hypochoeris glabra*, *Lolium speciosum*, *Potamogeton pectinatus*, *Potentilla pilosa*. — *Bryum pseudotriquetrum*, *Dicranum Mühlenbeckii* u. a. eingesendet von Holuby.

Von Fiume: *Aegilops ovata*, *A. triuncialis*, *Aethionema saxatile*, *Brachipodium dystachion*, *Briza maxima*, *Coronilla scorpioides*, *Drypis spinosa*, *Euphorbia fragifera*, *Linum gallicum*, *Marrubium candidissimum*, *Ostrya carpinifolia*, *Paliurus aculeatus*, *Ruta divaricata*, *Sclerochloa rigida*, *Sesleria tenuifolia*, *Trifolium patens* u. a. einges. von Rossi.

Aus Böhmen: *Alsine setacea*, *Anthemis austriaca*, *Cirsium pannonicum*, *Erysimum virgatum*, *Euphorbia falcata*, *Filago minima*, *Nasturtium armoracioides*, *Orobanche Kochii* u. a. eing. von Polák.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 339-340](#)